

Zentralblatt

für das

Deutsche Reich.

Herausgegeben

im

Reichsamte des Innern.

Zu beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen.

XXXIII. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 29. September 1905.

N 40.

Inhalt: 1. Konsulatwesen: Ernennung; — Ermächtigung zur Übernahme von Zivilhandakten; — Entlassungen; — Todesfall; — Exequaturerteilung; — Eingliederung eines Bizekonsulats Seite 293
2. Militärwesen: Zweiter Nachtrag zu dem Erjamb-vergleich der des Militärministerien in dem Bundespaaten vorbehaltenen Stellen 294

3. Justizwesen: Änderung des Verzeichnisses derjenigen Behörden (Kassen), an welche Erlässe um Eingliederung von Gerichtsstößen zu richten sind 305
4. Polizeiwesen: Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete 306

I. K o n s u l a t w e s e n .

Seine Majestät der Kaiser haben im Namen des Reichs den Kaufmann Julius Braun zum Konsul in Latal (Chile) zu ernennen geruht.

Dem mit der Vertretung des Kaiserlichen Ministerresidenten in Bangkok beauftragten Legationsrat von Prellius ist auf Grund des § 1 des Gesetzes vom 4. Mai 1870 in Verbindung mit § 85 des Gesetzes vom 6. Februar 1875 für das Gebiet des Königreichs Siam die Ermächtigung erteilt worden, bürgerlich gültige Ehegeschließungen von Reichsangehörigen und Schutzgenossen, mit Einschluß der unter deutschem Schutze lebenden Schweizer, vorzunehmen und die Geburten, Heiraten und Sterbefälle von solchen zu beurkunden.

Dem bisherigen Kaiserlichen Konsul Wilhelm Schiller in Kingston (Jamaica) ist die erbetene Entlassung aus dem Reichsdienst erteilt worden.

Dem bisherigen Kaiserlichen Konsul in Damsen (Hafen Territorium), Walter Wensky, ist die erbetene Entlassung aus dem Reichsdienst erteilt worden.

Der Kaiserliche Bizekonsul D. H. Büng in Great Grimsby (England) ist gestorben.

Dem Bizekonsul der Vereinigten Staaten von Amerika, H. E. Schlemmer, in Mannheim ist namens des Reichs das Exequatur erteilt worden.

Das bisherige Kaiserliche Bizekonsulat in Honda (Columbien) ist zur Einziehung gelangt.